

## Kurssequenzen in der Qualifikationsphase

(Alice Albrecht )

<b>Profilbildende Pädagogische Perspektiven</b>	<b>Profilbildende Sportbereiche</b>
<b>B:</b> Sich körperlich ausdrücken, Bewegung gestalten	<b>6:</b> Gestalten, Tanzen, Darstellen- <b>Gymnastik/Tanz, Bewegungskünste</b>
<b>E:</b> Kooperieren, Wettkämpfen und sich verständigen	<b>7:</b> Spielen in und mit Regelstrukturen- <b>Sportspiele</b>
<b>Weiter werden berücksichtigt</b>	<b>Weiter werden berücksichtigt</b>
<b>A:</b> Wahrnehmungsfähigkeit verbessern Bewegungserfahrungen erweitern <b>C:</b> Etwas wagen und verantworten <b>D:</b> Das Leisten erfahren, verstehen und einschätzen <b>F:</b> Gesundheit fördern, Gesundheitsbewusstsein entwickeln	<b>1:</b> Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeiten ausprägen <b>2:</b> Das Spielen entdecken und Spielräume nutzen <b>5:</b> Bewegen an Geräten-Turnen (+ Inhaltsbereich 10: Wissen erwerben und Sport begreifen )

### Vorgaben durch den Lehrplan für die Qualifikationsphase ( Q1 und Q2 )

**Mindestens zwei** profilbildende Perspektiven :(B und E )

**Mindestens zwei** profilbildende Sportbereiche :(Gymnastik / Tanz und Badminton)

	Pädagogische Perspektiven	grundlegende und profilbildende Bewegungsfelder	<b>Unterrichtsvorhaben</b> <b>Q1: 1. Und 2. Halbjahr:</b>
1	F, A,	<b>6, 1</b>	Fitnessgymnastik: zeit-und modebedingte Formen (Aerobics, Zumba, Work-Out, Body-shaping, Pilates etc.)
2	<b>E, D</b>	<b>7</b>	Festigung technischer Fertigkeiten im Einzelspiel Badminton: Bewegungsfehler sehen und sich gegenseitig korrigieren
3	<b>B, A, (E)</b>	<b>6,1</b>	Erarbeitung grundlegender Kriterien für Bewegungsgestaltungen
4	<b>E, D ( A )</b>	<b>7,2</b>	Erleben und Umgehen mit unterschiedlichen Spielstärken, Regelakzeptanz, Regelvariation
5	<b>B, A, (E)</b>	<b>6</b>	Von der Reproduktion zur Komposition
6	<b>E, A</b>	<b>7</b>	Nach Schüler-Mitbestimmung : ein Mannschaftsspiel z. Bsp.: Volleyball oder eine Sportspielvariante oder ein bei uns nicht institutionalisiertes Spiel (je nach Spiel: Neueinführung oder Vertiefung )

	Pädagogische Perspektiven	grundlegende und profilbildende Bewegungsfelder	<b>Unterrichtsvorhaben Q2: 1. Und 2. Halbjahr:</b>
1	A, C, A, C A,C A,C A, F	5 5,1 1,6 1 8 3	Nach Schülermitbestimmung: a) Springen mit dem Minitrampolin b) Akrobatik (Zweier oder Gruppenpyramiden) c) Klettern in der Kletterhalle d ) Rollen und Gleiten: Skaten , Fahrradfahren c ) Richtig laufen Lernen ( Ruhepuls, Grenzpuls, Maximalpuls, Trainingspuls etc. und Pulskontrolle )
2	B, A	<b>6</b>	Videoclip-Dancing und ähnliches
3	<b>B, A, (E)</b>	<b>6,1</b>	Erarbeitung grundlegender Kriterien für Bewegungsgestaltungen
4	<b>E, D</b>	<b>7,</b>	Erarbeitung der Doppelspezifischen Regeln, Techniken und Taktik
5	<b>B, A, (E)</b>	<b>6</b>	Tanztheater und darstellendes Spiel
6	<b>E, D</b>	<b>7</b>	Schüler planen und organisieren Badmintonspiele für Einzel- und Doppelspiele
	<b>D, E</b>	<b>3, 7</b>	Vorbereitung auf das Sportfest: Volleyball, BB, Pädameile, , 100-m Läufe, Starttechnik Kurzstrecke etc.